

DER BETRIEB

4

Seite 137 – 196
27. Januar 2017
70. Jahrgang



Mit Recht Innovation sichern

www.der-betrieb.de

Herausgeber: Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Ballwieser • Prof. Dr. Johanna Hey •
Prof. Dr. h.c. Rudolf Mellinghoff • Friedrich Merz

GASTKOMMENTAR

Rainer Hüttemann
Vereinsrecht für Dorfläden? M5

BETRIEBSWIRTSCHAFT

Claus Luttermann
Reform der Wirtschaftsprüferausbildung, zivilprozessuales Bewertungskonzept und Zukunft
des Berufsstandes 137

STEUERRECHT

Helmut König/Florian Teichert
AEAO zu § 153 AO: Unternehmen schützen mit Tax Compliance 146

Stephan Geserich
Erweiterung der Steuerermäßigung für haushaltsnahe Dienst- und Handwerkerleistungen
gem. § 35a EStG 152

Neues Reisekostenrecht: Keine erste Tätigkeitsstätte bei Leiharbeitnehmern (*V. Kreft*) 155

Umsatzsteuerrechtliche Organschaft: Zur organisatorischen Eingliederung und eigenständigen
Unternehmenstätigkeit des Organträgers (*BFH*) 166

WIRTSCHAFTSRECHT

Astrid Gundel/Peter Hommelhoff/Georg Lanfermann
Der einheitliche Abschlussprüfer in konzernierten Unternehmen von öffentlichem Interesse 171

Vorsatzanfechtung: Zur Beweislast des Gläubigers für die Wiederherstellung der Zahlungsfähigkeit
des Schuldners (*K. Dörrscheidt*) 178

Kündigung eines Mietverhältnisses: Berufung einer teilrechtsfähigen GbR auf Eigenbedarf eines
ihrer Gesellschafter oder dessen Angehörigen (*BGH*) 179

ARBEITSRECHT

Kathrin Vossen
Rechte des Arbeitgebers bei Arbeitsunfähigkeit des Arbeitnehmers 187

Die Durchführung eines Projekts als Sachgrund für eine Befristung (*K. Thönissen*) 193

Privater Drogenkonsum als Kündigungsgrund (*F. Marquardt*) 194

Arbeitnehmer kann bei unvorsichtiger Formulierung eines Angebots nach § 1a KSchG
Abfindung doppelt verlangen (*BAG*) 196

BETRIEBSWIRTSCHAFT

AUFSATZ

Abschlussprüfung

Reform der Wirtschaftsprüferausbildung, zivilprozessuales Bewertungskonzept und Zukunft des Berufsstandes

Prof. Dr. Claus Luttermann, Ingolstadt

Der Gesetzgeber bietet im Rahmen der Wirtschaftsprüferausbildung neben dem herkömmlichen Wirtschaftsprüferexamen die Anrechnung von Leistungen aus Masterstudiengängen (§ 13b WPO) und die Schaffung anerkannter Hochschulausbildungsgänge (§ 8a WPO). Die Anforderungen regelt der neue Referenzrahmen vom 29.11.2016 nach § 4 WPAnrV. Damit rückt die Zukunft des Berufsstandes, den globale Umbrüche (Schuldenkrise, Digitalisierung) und europarechtliche Reformen massiv betreffen, ins Blickfeld. Geboten ist ein trag- und ausbaufähiges Gesamtkonzept: Begründet und zivilprozessual gestaltet im Wahrheitsgebot für Rechnungslegung, Prüfung und Unternehmensbewertung.

DB1224699

S. 137

KURZNACHRICHTEN INTERNATIONALE RECHNUNGSLEGUNG

DB1227180

S. 144

STEUERRECHT

AUFSATZ

Steuerstrafrecht

AEO zu § 153 AO: Unternehmen schützen mit Tax Compliance

StB/WP Helmut König / Florian Teichert, M.Sc., beide Düsseldorf

Mit der Einfügung des AEO „Zu § 153 AO – Berichtigung von Erklärungen“ hat das BMF im Zusammenhang mit Steuerstraf-taten und -ordnungswidrigkeiten einen protektiven Hinweis zur Wirkung von Tax Compliance-Systemen aufgenommen. Damit trifft die Finanzverwaltung erstmals eine Aussage zur Reichweite eines internen Kontrollsystems, das der Erfüllung der steuerlichen Pflichten dient. Skizziert werden u.a. die Einflussfaktoren auf die konkrete Ausgestaltung eines solchen Systems.

DB1224358

S. 146

Einkommensteuer

Erweiterung der Steuerermäßigung für haushaltsnahe Dienst- und Handwerkerleistungen gem. § 35a EStG

RiBFH Dr. Stephan Geserich, München

Mit Schreiben vom 09.11.2016 hat das BMF sein Anwendungsschreiben zu § 35a EStG (Steuerermäßigung bei Aufwendungen für haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse, haushaltsnahe Dienstleistungen und Handwerkerleistungen) vom 10.01.2014 überarbeitet und teilweise an die zwischenzeitlich zu dieser Vorschrift ergangene Rspr. des BFH angepasst. Es werden die wesentlichen Änderungen dargestellt.

DB1224097

S. 152

KOMPAKT

Einkommensteuer/Lohnsteuer

Neues Reisekostenrecht: Keine erste Tätigkeitsstätte bei Leiharbeitnehmern

RiFG Prof. Dr. Volker Kreft, Hannover

DB1227406

S. 155

VERWALTUNGSANWEISUNGEN

Bilanzsteuerrecht

AfA eines in der Ergänzungsbilanz eines Mitunternehmers aktivierten Mehrwerts für ein bewegliches Wirtschaftsgut

BMF, Schreiben vom 19.12.2016

DB1226541

S. 156

Körperschaftsteuer/Abgabenordnung

Dienstleistungen zwischen steuerbegünstigten Konzerngesellschaften

OFD NRW, Verfügung vom 18.01.2017

DB1227500

S. 157

Einkommensteuer/Kapitalertragsteuer

Steuerliche Berücksichtigung von Prämien bei wertlos gewordenen Optionen

OFD NRW, Kurzinformation ESt vom 27.12.2016

DB1227243

S. 158

Abgabenordnung

Zurückweisung der wegen Zweifel an der Verfassungsmäßigkeit der Nichtabziehbarkeit von Beiträgen zu Rentenversicherungen als vorweggenommene Werbungskosten eingelegten Einsprüche und gestellten Änderungsanträge

Oberste Finanzbehörden der Länder, Allgemeinverfügung vom 16.12.2016

DB1224881

S. 159

ENTSCHEIDUNGEN

Bilanzsteuerrecht

Keine Ergänzungsbilanz für persönlich haftenden Gesellschafter einer KGaA bei Zahlung eines Aufgeldes auf die Sondereinlage und nachfolgender Einziehung von Kommanditaktien

BFH, Urteil vom 07.09.2016 – I R 57/14

DB1227662

S. 160

Gewinnermittlung

Überentnahmen wegen der Entnahme von Wirtschaftsgütern, die bereits vor dem 01.01.1999 zum Betriebsvermögen gehörten

BFH, Urteil vom 24.11.2016 – IV R 46/13

DB1227667

S. 163

Umsatzsteuer

Umsatzsteuerrechtliche Organschaft: Zur organisatorischen Eingliederung und eigenständigen Unternehmenstätigkeit des Organträgers

BFH, Urteil vom 12.10.2016 – XI R 30/14

DB1227664

S. 166

Umsatzsteuer

Steuerfreie Übernahme von Verbindlichkeiten

BFH, Urteil vom 30.11.2016 – V R 18/16

DB1226675

S. 169

WIRTSCHAFTSRECHT

AUFSATZ

Wirtschaftsprüferrecht

Der einheitliche Abschlussprüfer in konzernierten Unternehmen von öffentlichem Interesse

RA Astrid Gundel, Frankfurt/M. / Prof. Dr. iur. Dr. h.c. mult. Peter Hommelhoff, Frankfurt/M. / WP/StB Georg Lanfermann, Berlin

In Unternehmen von öffentlichem Interesse an der Spitze eines Konzerns verhindern die Vorgaben aus der EU-Abschlussprüfungs-Verordnung künftig die Berufung eines konzernweit einheitlichen Abschlussprüfers nach den einseitigen Vorstellungen der Konzernmutter. Um dennoch unverändert einen einheitlichen Prüfer bestellen zu können, werden eine konzerninterne Koordinierungsstelle/-verfahren vorgeschlagen, die der zwingend eigenverantwortlichen Entscheidung eines jeden Prüfungsausschusses im Konzern gerecht werden sollen.

DB1226062

S. 171

KOMPAKT

Insolvenzrecht

Vorsatzanfechtung: Zur Beweislast des Gläubigers für die Wiederherstellung der Zahlungsfähigkeit des Schuldners

RA Dr. Kolja Dörrscheidt, Frankfurt/M./Berlin

DB1227239

S. 178

ENTSCHEIDUNGEN

Personengesellschaftsrecht

Kündigung eines Mietverhältnisses: Berufung einer teilrechtsfähigen GbR auf Eigenbedarf eines ihrer Gesellschafter oder dessen Angehörigen

BGH, Urteil vom 14.12.2016 – VIII ZR 232/15

DB1226827

S. 179

Steuerberaterrecht

Kein Erfordernis der Angabe der Berufsbezeichnung „Rechtsanwalt“ im Namen einer Steuerberatungsgesellschaft nach dem PartGG

OLG München, Beschluss vom 01.12.2016 – 31 Wx 281/16

DB1225309

S. 186

ARBEITSRECHT

AUFSATZ

Arbeitsvertragsrecht

Rechte des Arbeitgebers bei Arbeitsunfähigkeit des Arbeitnehmers

RAin/FAinArbR Kathrin Vossen, Köln

Es wird eine ausführliche Übersicht darüber gegeben, welche Rechte und Handlungsspielräume des Arbeitgebers bei krankheitsbedingter Abwesenheit des Arbeitnehmers bestehen.

DB1226053

S. 187

KOMPAKT

Befristungsrecht

Die Durchführung eines Projekts als Sachgrund für eine Befristung

RA/FAArbR Klaus Thönißen, LL.M. (San Francisco), Essen

DB1223768

S. 193

Kündigungsrecht

Privater Drogenkonsum als Kündigungsgrund

RA Florian Marquardt, Frankfurt/M.

DB1225887

S. 194

ENTSCHEIDUNGEN

Betriebsverfassungsrecht

Bei Betriebsstilllegung bleibt der Betriebsrat nur so lange im Amt, wie dies seine Beteiligungsrechte funktional erfordern

BAG, Beschluss vom 11.10.2016 – 1 ABR 51/14

DB1223368

S. 195

Betriebsverfassungsrecht

Betriebsvereinbarungen zur innerbetrieblichen Entwicklung von Mitarbeitern grds. keine Auswahlrichtlinien

BAG, Beschluss vom 11.10.2016 – 1 ABR 49/14

DB1223771

S. 195

Kündigungsrecht

Arbeitnehmer kann bei unvorsichtiger Formulierung eines Angebots nach § 1a KSchG Abfindung doppelt verlangen

BAG, Urteil vom 19.07.2016 – 2 AZR 536/15

DB1224706

S. 196

3. MÄRZ 2017 | BERLIN

International Tax Conference

REFERENTEN

- **Dr. Achim Pross**, Leiter der Abteilung für internationale Zusammenarbeit und Steuerverwaltung, OECD
- **Hartmut Foerster**, Seconded National Expert, European Commission, DG Taxation and Customs Union, Unit D2 Direct Tax Policy and Cooperation
- **Dr. Michael Schwenke**, Richter am Bundesfinanzhof, I. Senat
- **Michael Sell**, Bundesministerium der Finanzen
u.v.a.

THEMEN

- Internationale Vorhaben und deren steuerpolitische Notwendigkeiten aus Sicht der OECD und der Europäischen Kommission
- Steigende Anforderungen an „Tax Compliance-Systeme“ bei internationalen Strategien und Sachverhalten
- Post-BEPS – Nächste Schritte und Handlungsempfehlungen
- Die Wirkungen der Anti-BEPS-Gesetzgebung auf die Rechtsprechung des BFH
u.v.a.

Nur 295 Euro
bei Anmeldung bis zum 15.02.2017

VERANSTALTUNGSDetails

Termin:

3. März 2017 | 09.00 – 17.30 Uhr

Veranstaltungsort:

Titanic Chaussee Hotel Berlin
Fon: 030 31168580

Teilnahmegebühr:

Normalpreis 495 € zzgl. MwSt.
Frühbucherpreis bis zum 15.02.2017:
295 € zzgl. MwSt.
Vorzugspreis für Abonnenten von
DER BETRIEB: 371,25 € zzgl. MwSt.

Information und Anmeldung: www.fachmedien-veranstaltungen.de/international-tax | Fon 0211 887-2850 | eMail: veranstaltungen@fachmedien.de

WEITERE INHALTE

Gastkommentar	M5	Handelsblatt Nachrichten	M9
Leitsätze	M6	Neues in der DB-Datenbank	M10
Anhängige Verfahren	M8	Nachrichten	M11

IMPRESSUM

DER BETRIEB

Wochenschrift für Betriebswirtschaft, Steuerrecht, Wirtschaftsrecht, Arbeitsrecht

Herausgeber

Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Ballwieser
 Prof. Dr. Johanna Hey
 Prof. Dr. h.c. Rudolf Mellinghoff
 Friedrich Merz

Burghard Kreft (Vors. Richter am BAG a.D., Erfurt),
 RA/StB Prof. Dr. Heinz-Klaus Kroppen (Düsseldorf),
 WP/StB Dr. Martin Lenz (Düsseldorf),
 Prof. Dr. Ulrich Noack (Düsseldorf),
 WP/StB Prof. Dr. Ulrich Prinz (Köln),
 Prof. Dr. Rainer Schlegel (Bonn),
 Prof. Dr. Ulrich Seibert (Berlin),
 RA/FAStR Prof. Dr. Christoph H. Seibt (Hamburg),
 Prof. Dr. Lutz Strohn (Richter am BGH, Karlsruhe),
 Prof. Dr. Gregor Thüsing (Bonn),
 Prof. Dr. Thomas Voelzke (Vors. Richter am BSG, Kassel),
 WP/StB Martin Wambach (Köln),
 Prof. Dr. Axel von Werder (Berlin),
 RA Dr. Hans-Ulrich Wilsing (Düsseldorf)

Fachbeirat

RA Dr. Hartwin Bungert (Düsseldorf),
 Ewald Dötsch (Koblenz),
 Dr. Detlev Fischer (Richter am BGH a.D., Karlsruhe),
 RA/FAArbR Prof. Dr. Björn Gaul (Köln),
 WP/StB Prof. Dr. Dr. h.c. Norbert Herzig (Köln),
 Prof. Dr. Rainer Hüttemann (Bonn),
 StB Prof. Dr. Wolfgang Kessler (Freiburg i. Br.),
 WP/StB Ralf Klassmann (Köln),

REDAKTION

Dipl.-Fw. Marko Wiczorek, Geschäftsführender
 Chefredakteur, eMail m.wiczorek@fachmedien.de

Ressort Betriebswirtschaft

Dipl.-Kfm./Dipl.-Vw. Sebastian Boochs,
 Fon 0211 887-1458, eMail s.boochs@fachmedien.de

Ressort Steuerrecht

Dipl.-Kff. Eva-Maria Kunze, Fon 0211 887-1475,
 eMail e.kunze@fachmedien.de;

Ass. Sixten Abeling, Fon 0211 887-1495,
 eMail s.abeling@fachmedien.de

Ressort Wirtschaftsrecht

Ass. Frauke Nitschke, Fon 0211 887-1468,
 eMail f.nitschke@fachmedien.de

Ressort Arbeitsrecht

Ass. Claus Dettki, Fon 0211 887-1456,
 eMail c.dettki@fachmedien.de

Korrekturat

Ninja Arendt, Sabine Nehrenhaus,
 Kerstin Pferdenges

Sekretariat

Sylvia Braun, Fon 0211 887-1435,
 Fax 0211 887-1450
 eMail der-betrieb@fachmedien.de

INTERNET

www.der-betrieb.de

VERLAG

Handelsblatt Fachmedien GmbH,
 Geschäftsführung: Christoph Bertling,
 Ingo Rieper
 Grafenberger Allee 293, 40237 Düsseldorf
 oder Postfach 101102, 40002 Düsseldorf

DER BETRIEB REVIEW

DER BETRIEB bietet die Möglichkeit betriebs-
 wirtschaftliche Beiträge nach internationalen
 Standards begutachten zu lassen.

Nähere Informationen finden sich unter
www.der-betrieb.de/zeitschrift/fuer-autoren/

KUNDENSERVICE

eMail kundenservice@fachmedien.de;
 Inland: Fon 0800 000-1637 (kostenfrei),
 Fax 0800 000-2959 (kostenfrei);
 Ausland: Fon +49 211 887-3670, Fax +49 211 887-3671
 Anschrift: Handelsblatt Fachmedien GmbH,
 Kundenservice, Postfach 9254, 97092 Würzburg

BEZUGSPREIS

Einzelheft 17,80 € zzgl. Versandkosten

JAHRESVORZUGSPREIS

518 € inkl. MwSt und Versandkosten.
 Ausbildungs-Abo gegen Vorlage einer gültigen Be-
 scheinigung 247 € inkl. Versandkosten und MwSt

AUSLANDSABONNEMENT

Jährlich 431,40 € zzgl. Versandkosten

MEDIASERVICE

Simone Isgen
 Fon 0211 887-1519
 eMail s.isgen@fachmedien.de

Astrid Jüngst

Fon 0211 887-1477
 eMail a.juengst@fachmedien.de
 Es gilt die Preisliste Nr. 70 vom 01.01.2017

KOMBIMÖGLICHKEITEN

Mit der Zeitschrift Corporate Finance jährlich
 788 € inkl. Versandkosten, im Ausland 665,23 €
 zzgl. Versandkosten – mit der Monatszeitschrift
 KoR 736 € inkl. Versandkosten, im Ausland
 jährlich 618,10 € zzgl. Versandkosten – mit der
 Monatszeitschrift Der Konzern jährlich 774 € inkl.
 Versandkosten, im Ausland 652,54 € zzgl. Ver-
 sandkosten. Für EU-Länder zzgl. MwSt., Luftpost-
 gebühren auf Anfrage. Angaben zu MwSt. und
 Versandkosten im Ausland unter
www.fachmedien.de/kundenservice.

Abonnementkündigungen sind mit einer Frist
 von 21 Tagen zum Ende des berechneten Bezugs-
 jahres möglich.

DER BETRIEB wird sowohl im Print als auch auf
 elektronischem Weg (z. B. Datenbank, DVD etc.)
 vertrieben. Nachdruck und Vervielfältigung
 jeder Art sind nur mit Genehmigung des Verlags
 zulässig.

DER BETRIEB erscheint jeden Freitag,
 70. Jahrgang.

Das Abonnement beinhaltet:
 Wochenschrift DER BETRIEB und Zugriff auf die
 Online-Datenbank www.der-betrieb.de
 ISSN 0005-9935 G 01742

HERSTELLUNG

L.N. Schaffrath, 47608 Geldern